

## Beschlussvorlage

## Drucksache Nr. 2019/206

Beratungsfolge			Abstimmung			
Gremium		Datum		Ja	Nein	Enth
Bauausschuss	öffentlich	14.10.2019	Beschlussfassung			

### Neugestaltung Übergang Hirschgraben/Festplatz Gigelberg

#### I. Beschlussantrag

1. Der Vorentwurf des Büros Fischer + Partner wird gebilligt und der weiteren Planung zur Neugestaltung des Übergangs über den Hirschgraben zum Gigelberg zugrunde gelegt.
2. Die Ausschreibung und Vergabe der Bauleistung erfolgt auf der Grundlage der weiterentwickelten Planung.

#### II. Begründung

##### 1) Kurzfassung

Die bestehende westliche Wegeerschließung zur Hirschgrabenbrücke zwischen Hirschgraben und Gigelberg-Festplatz bietet in der derzeitigen Ausprägung schwerwiegende bautechnische, funktionale und gestalterische Defizite. Die dringend sanierungsbedürftige Wegeverbindung soll auf Grundlage der vorliegenden Planung nachhaltig erneuert und deutlich aufgewertet werden. Die Umsetzung der Maßnahme ist für 2020/21 vorgesehen.

##### 2) Entwurf

Anfang 2019 wurde das Landschaftsarchitekturbüro Fischer + Partner mit der Planung einer neuen Wegeverbindung zwischen Hirschgraben und Gigelberg-Festplatz beauftragt.

Die vorgeschlagene Lösung sieht neben der kurzen Verbindung über eine Treppenanlage einen geradlinigen Weg mit einem durchgängigen Längsgefälle von 14,5 % vor. Die Wege selbst sind in Asphalt vorgesehen, Kreuzungspunkte und Aufenthaltsbereiche sollen gepflastert

werden. Entlang der notwendigen Winkelstützmauern sind Sitzauflagen geplant. Details können dem beigefügten Erläuterungstext entnommen werden.

Ziel der Planung ist eine nachhaltige und dauerhafte Verbesserung der Situation mit einer im Vergleich zum Bestand deutlich höheren Aufenthaltsqualität und Übersichtlichkeit.

### **3) Kosten und Finanzierung**

Die Maßnahme gestaltet sich aufgrund des schwierigen Baugrundes kostenintensiv. Es wird eine bis zu 3 m tiefe Gründung bis auf den Nagelfluh erforderlich, da die darüber liegenden Hangablagerungen rutschen und für eine Gründung ungeeignet sind.

Die Kostenschätzung für die Baumaßnahme beträgt 320.000 Euro. Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

Vorbereitende Untersuchungen (Vermessung, Baugrunduntersuchung):	5.000 €
Planungskosten (Landschaftsarchitekt & Statiker):	45.000 €
Baukosten:	270.000 €

Für die weitere Planung und Umsetzung der Maßnahme sind für 2020 unter der Investitionsnummer 55101-S001 „Gigelbergkonzept“ 125.000 Euro sowie ein VE-Vermerk für weitere 200.000 Euro angemeldet, insgesamt also 325.000 €.

### **4) Weiteres Vorgehen**

In dem beschlossenen Arbeitsprogramm 2020-2024ff (DS Nr. 2019/120) ist die Umsetzung der Maßnahme für das Jahr 2020 vorgesehen. Bei positiver Beschlussfassung wird das Landschaftsarchitekturbüro Fischer + Partner die Entwurfsplanung erarbeiten und auf dieser Grundlage die Bauleistung ausschreiben.

In Hinblick auf die derzeit hohen Baukosten soll der mögliche Realisierungszeitraum - abweichend vom Arbeitsprogramm - auf das Jahr 2021 ausgeweitet werden. In der Ausschreibung wird vorgegeben, dass die Maßnahme in einem Zuge durchgeführt werden muss, um unnötige Nutzungseinschränkungen zu vermeiden.

R. Adler

Anlage 1 - Erläuterungstext

Anlage 2 - Bestandsplan

Anlage 3 - Lageplan

Anlage 4 - Positionsplan